



Amtsblatt für das Amt Peitz

Amtske łopjeno za amt Picnjo

mit seinen Gemeinden

Drachhausen, Drehnow, Heinersbrück, Jänschwalde, Tauer,
Teichland, Turnow-Preilack und der Stadt Peitz

Jahrgang 26, Nummer 7, Peitz, den 26.07.2017

IMPRESSUM

Herausgeber: Amt Peitz

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Die Amtsdirektorin des Amtes Peitz, Elvira Hölzner,
03185 Peitz, Schulstraße 6,

Telefon 035601 38-0, Telefax: 035601 38-170

Redaktion: Telefon 035601 38-115, Telefax: 035601 38-177

www.peitz.de, E-Mail: peitz@peitz.de

Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,

vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan

04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10,

Telefon: 03535 489-0

Das „Amtsblatt für das Amt Peitz/Amtske łopjeno za amt Picnjo mit seinen Gemeinden Drachhausen, Drehnow, Heinersbrück, Jänschwalde, Tauer, Teichland, Turnow-Preilack und der Stadt Peitz“ erscheint mindestens einmal im Monat, jeweils Mittwoch mit einer Auflage von 6.500 Stück und wird an alle erreichbaren Haushalte im Amt Peitz kostenlos verteilt.

Einzelexemplare sind kostenlos beim Herausgeber oder gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 31,80 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF je 1,65 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden.

Inhaltsverzeichnis

Öffentliche Bekanntmachungen

Amt Peitz

Bekanntmachung über die Durchführung eines Volksbegehrens „Bürgernähe erhalten – Kreisreform stoppen“

“Wózjawjenje wó pšewježenju ludowego pózedanja „Bliskosc k bergarjam wuchowaś – wokrejsnej reformje zajzowaś”

Seite 2

Gemeinde Drehnow

Haushaltssatzung 2017

Seite 5

Gemeinde Heinersbrück

Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern der Gemeinde Heinersbrück (Hebesatzsatzung)

Seite 5

Sonstige Amtliche Mitteilungen

Sitzungstermine

Seite 5

Beschlüsse des Trink- und Abwasserverbandes - Hammerstrom/Malxe-Peitz

Seite 6

Beschlüsse der Gemeindevertretungen

Seite 6

Sprechstunden der Bürgermeister

Seite 7

Struktur des Amtes

Seite 8

Öffentliche Bekanntmachungen

Amt Peitz

Abstimmungsbehörde: Amt Peitz

Gemeinde: Drachhausen, Drehnow, Heinersbrück, Jänschwalde, Tauer, Teichland, Turnow-Preilack, Stadt Peitz

Stimmkreis: 41 – Spree-Neiße I

Bekanntmachung über die Durchführung eines Volksbegehrens

„Bürgernähe erhalten – Kreisreform stoppen“

Die Vertreter der Volksinitiative „Bürgernähe erhalten - Kreisreform stoppen“ haben fristgemäß die Durchführung eines Volksbegehrens verlangt. Die Landesregierung oder ein Drittel der Mitglieder des Landtages Brandenburg haben innerhalb der Frist des § 13 Abs. 3 des Volksabstimmungsgesetzes (VAGBbg) keine Klage gegen die Zulässigkeit des Volksbegehrens anhängig gemacht.

Das Volksbegehren kann durch alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger ab dem

29. August 2017 bis zum 28. Februar 2018

durch Eintragung in die ausliegenden Eintragungslisten oder durch briefliche Eintragung auf den Eintragungsscheinen unterstützt werden.

Gemäß § 17 Abs. 2 VAGBbg können die Bürgerinnen und Bürger ihr Eintragsrecht durch Eintragung in die amtliche Eintragsliste nur bei der Abstimmungsbehörde der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung oder, sofern sie keine Wohnung in der Bundesrepublik Deutschland haben, ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben; diese Bürgerinnen und Bürger können ihr Eintragsrecht jedoch auch bei den zu Buchstabe A) angeführten weiteren Eintragungsstellen ausüben.

Eintragungsberechtigt sind gemäß § 16 VAGBbg in Verbindung mit §§ 5 und 7 des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes (BbgLWahlG) alle deutschen Bürgerinnen und Bürger, die zum Zeitpunkt der Eintragung oder spätestens am **28. Februar 2018**

- das 16. Lebensjahr vollendet haben, also vor dem 1. März 2002 geboren sind,
- seit mindestens einem Monat im Land Brandenburg ihren ständigen Wohnsitz oder, sofern sie keine Wohnung in der Bundesrepublik Deutschland haben, ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben sowie
- nicht nach § 7 BbgLWahlG vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

A) Unterstützung des Volksbegehrens durch Eintragung in Eintragungslisten

Das Volksbegehren kann durch Eintragung in die ausliegenden Eintragungslisten in den folgenden Eintragungsräumen der Abstimmungsbehörde (Nummer 1) **bis Mittwoch, den 28. Februar 2018, 16 Uhr** unterstützt werden:

Lfd.	Eintragungsstellen
Nummer	Amt Peitz, Bürgerbüro
1	Schulstraße 6, 03185 Peitz
	Eintragungszeiten
	Mo., Mi., Do.: 09:00 - 15:30 Uhr
	Di.: 09:00 - 18:00 Uhr
	Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr
	(nicht am Mo., 02.10. und 30.10.2017)

Personen, die sich in die Eintragungslisten eintragen wollen, haben sich über ihre Person auszuweisen (§ 7 Abs. 1 Volksbegehrensverfahrensverordnung - VVVBbg).

Wer sich in die Eintragsliste einträgt, muss persönlich und handschriftlich unterzeichnen. Neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Tag der Geburt, Wohnort und Wohnung, bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung oder gewöhnlicher Aufenthalt, sowie der Tag der Eintragung lesbar einzutragen (§ 18 Abs. 1 VAGBbg i. V. m. § 8 Abs. 1 VVVBbg). Eine Eintragung kann nach § 18 Abs. 2 VAGBbg nicht mehr zurückgenommen werden.

Eintragungsberechtigte Personen, die wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage sind, die Eintragung selbst vorzunehmen und dies mit Hinweis auf ihre Behinderung zur Niederschrift erklären, werden von Amts wegen in die Eintragsliste eingetragen (§ 15 Abs. 2 Satz 2 VAGBbg i. V. m. § 8 Abs. 2 VVVBbg). Eintragungsberechtigte Personen, die wegen einer körperlichen Behinderung den Eintragsraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können, können eine Person ihres Vertrauens (Hilfsperson) mit der Ausübung ihres Eintragsrechts beauftragen. Hierfür ist der Hilfsperson eine entsprechende Vollmacht durch die eintragungsberechtigte Person auszustellen (§ 15 Abs. 2 Satz 2 VAGBbg i. V. m. § 7 Abs. 4 VVVBbg).

B) Unterstützung des Volksbegehrens durch briefliche Eintragung

Jeder Eintragungsberechtigte hat das Recht, auf Antrag das Volksbegehren **durch briefliche Eintragung** zu unterstützen. Der Antrag kann von der eintragungsberechtigten Person selbst oder einer von ihr bevollmächtigten Person schriftlich, elektronisch (z. B. per E-Mail oder Fax) oder mündlich (zur Niederschrift) bei der **Abstimmungsbehörde** gestellt werden, in der die eintragungsberechtigte Person ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung, oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat.

Bei der elektronischen Antragstellung ist der Tag der Geburt der antragstellenden Person anzugeben (§ 15 Abs. 6 Satz 2 i. V. m. § 15 Abs. 2 Satz 2 VAGBbg). Eine fernmündliche Antragstellung ist unzulässig.

Die antragstellende Person kann sich bei der Antragstellung auch der Hilfe einer Person ihres Vertrauens (Hilfsperson) bedienen (§ 15 Abs. 6 Satz 2 i. V. m. § 15 Abs. 2 Satz 2 VAGBbg).

Eintragungsscheine können bis zwei Tage vor Ablauf der Eintragsfrist beantragt werden (§ 8a Abs. 5 VVVBbg).

Die für die briefliche Eintragung erforderlichen Unterlagen (Eintragungsschein und Briefumschlag) werden der antragstellenden Person entgeltfrei übersandt.

Die Eintragung muss persönlich vollzogen werden. Wer wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage ist, die briefliche Eintragung persönlich zu vollziehen, kann sich der Hilfe einer Person (Hilfsperson) bedienen (§ 15 Abs. 6 Satz 2 i. V. m. § 15 Abs. 2 Satz 2 VAGBbg). Auf dem Eintragungsschein hat die eintragungsberechtigte Person oder die Hilfsperson gegenüber der Abstimmungsbehörde an Eides statt zu versichern, dass sie die Erklärung der Unterstützung des Volksbegehrens persönlich oder nach dem erklärten Willen der eintragungsberechtigten Person abgegeben hat (§ 15 Abs. 7 VAGBbg).

Bei der brieflichen Eintragung muss der Eintragungsberechtigte den Eintragungsschein so rechtzeitig an die auf dem amtlichen Briefumschlag angegebene Stelle absenden, dass der Eintragungsbrief dort spätestens am 28. Februar 2018, 16 Uhr eingeht. Der Eintragungsbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Der Eintragungsbrief kann auch bei der auf dem Briefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Das verlangte Volksbegehren hat folgenden Wortlaut:**„Bürgernähe erhalten - Kreisreform stoppen“**

Wir, die Unterzeichner dieser Volksinitiative, wollen, dass unsere Landkreise und kreisfreien Städte in ihrem jetzigen Bestand erhalten bleiben, um Bürgernähe zu gewährleisten.

Der Landtag möge beschließen:

- I. Der Beschluss des Landtags Brandenburg vom 13. Juli 2016 (Drucksache 6/4528-B - Entwurf des Leitbildes für die Verwaltungsstrukturreform 2019) wird hiermit aufgehoben.
- II. Die Landkreise Barnim, Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Havelland, Märkisch-Oderland, Oberhavel, Oberspreewald-Lausitz, Oder-Spree, Ostprignitz-Ruppin, Potsdam-Mittelmark, Prignitz, Spree-Neiße, Teltow-Fläming und Uckermark sowie die kreisfreien Städte Brandenburg an der Havel, Cottbus, Frankfurt (Oder) und die Landeshauptstadt Potsdam bleiben in ihrem Bestand erhalten. Gebietsänderungen oder Einkreisungen sollen nicht gegen den Willen der bestehenden Landkreise und kreisfreien Städte vollzogen werden.
- III. Die Landesregierung wird aufgefordert, ein Konzept zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Kommunalverwaltungen mittels interkommunaler Zusammenarbeit einschließlich der dazu erforderlichen Gesetzentwürfe vorzulegen.

Namen und Anschriften der Vertreter und Stellvertreter

Vertreter:

Hans Lange
Glöveziner Straße 1
19357 Karstädt OT Premslin
Prignitz

Bernd Albers
Falkenstraße 26b
14532 Stahnsdorf
Potsdam-Mittelmark

Dr. Dietlind Tiemann
Neue Weinberge 21
14776 Brandenburg an der Havel

Hans-Peter Goetz
Wiesenstraße 17
14513 Teltow
Potsdam-Mittelmark

Michael Oecknigk
Palombinistraße 30
04916 Herzberg (Elster)
Elbe-Elster

Peitz, den 06.07.2017

Die Abstimmungsbehörde: *Elvira Hölzner*
Amtsdirktorin (Dienstsiegel)

Stellvertreter:

Marek Wöller-Beetz
Badestraße 17
17291 Prenzlau
Uckermark

Klaus Rocher
Kurze Straße 1
15834 Rangsdorf
OT Groß Machnow
Teltow-Fläming

Holger Kelch
Virchowstraße 7
03044 Cottbus

Olaf Klempert
Fürstenwalder Straße 1
15848 Rietz-Neuendorf
Oder-Spree

Daniel Mende
Wahrenbrücker Straße 2a
03253 Schönborn
Elbe-Elster

Wótgłosowanjske zastojnstwo: Amt Picnjo
Hochoz, Drienow, Most, Janoŝojce, Turjej, Gatojce,
Turnow-Pšituk, města Picnjo
Gmejnja:
Głosowanjski wokrejs:
41 Sprjewa-Nysa I

Wózjawjenje

wó pšewježenju ludowego póžedanja
„Bliskosc k bergarjam wuchowas – wokrejsnej reformje zajzowas“

Zastupniki ludoweje iniciatwy „Bliskosc k bergarjam wuchowas – wokrejsnej reformje zajzowas“

su w pšawem casu pšewježenje ludowego póžedanja pominali. Krajne kněžarstwo abo tšesina clonkow krajnego sejma Bramborskeje njjesu w postajonem casu § 13 wóstawk 3 kazni ludowego wótgłosowanja (VAGBbg) skjarzbu pšesiwu dopuščenju ludowego póžedanja zapóдали.

Ludowe póžedanje móžo se wót wšykných do głosowanja wopšawnjonych bergarkow a bergarjow wót

29. avgusta 2017 do 28. februara 2018

ze zapisanim do wupožonych zapisanjskich listinow abo z listowym zapisanim na tych zapisanjskich kopjenach pódpérowas. Wótpowédujucy § 17 wóstawk 2 VAGBbg mógu bergarki a bergarje swójo pšawo na zapisanje ze zapisanim do amtskeje zapisanjskeje listiny jano pla togo wótgłosowanjskego zastojnstwa teje gmejnny wugbas, žož swójo bydlenje maju, pla wécej bydlenjow swójo gnowne bydlenje abo, jolic njamaju bydlenje w Zwězkowej republice, swójo wšedne pšebywanje maju; te bergarki a bergarje mógu swójo pšawo na zapisanje pak teke pla tych pod pismikom A) napisaných dalšnych zapisanjskich městnach wugbas.

Do zapisanja wopšawnjone su wótpowédujucy § 16 VAGBbg w zwisku z §§ 5 a 7 Bramborskeje krajneje wuzwólowanjskeje kazni (BbgWahlG) wšykné nimске bergarki a bergarje, kenž su w casu zapisanja abo nejžpóžózej dnja **28. februara 2018**

- swójo 16. žywjenske léto dopólnili, pótkatem se pšed 1. mércem 2002 narožili su,
- nanejmenjej mjasec w Bramborskej swójo stawne bydlenje maju abo, jolic njamaju bydlenje w Zwězkowej republice Nimska, swójo wšedne pšebywanje maju ako teke,
- njjesu pó § 7 BbgLWahlG wuzamknjone z wuzwólowanjskego pšawa.

A) Pódpérowanje ludowego póžedanje ze zapisanim do zapisanjskich listinow

Ludowe póžedanje móžo se ze zapisanim do wupožonych zapisanjskich listinow w slédujucých zapisanjskich rumnosčach wótgłosowanjskego zastojnstwa (numer 1) do **srjody, 28. februara 2018, zeger 16.00 góž. pódpérowas.**

běžny numer	zapisanjske městna	zapisanjske case
1	Amt Picnjo – Berarski bérow šulska droga 6, 03185 Picnjo	pónježela a srjoda wót 09:00 do 15:30 góž waltora a stwórtek wót 09:00 do 18:00 góž pětk wót 09:00 do 12:00 góž (nje 02.10./30.10.2017)

Wósoby, kenž kšš se do zapisanjskich listinow zapisas, maju se wó swójej wósobje wupokazas (§ 7 wóstawk 1 jednarskego porěda ludowego póžedanja – VVVBbg).
Chtož se do zapisanjskeje listiny zapisuju, musy wósobinski a rukopisnje pódpisat. Mimo pódpisa muse se familijowe mě, pšedmé, žen naraženja, bydlenjske městno a bydlenje, pla wécej bydlenjow gnowne bydlenje

- II. Wokrejs Barnim, Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Havelland, Märkisch-Oderland, Oberhavel, Oberspreewald-Lausitz, Oder-Spree, Ostprignitz-Ruppin, Potsdam-Mittelmark, Prignitz, Spree-Neiße, Teltow-Fläming a Uckermark ako teke bžezwokrejsne města Brandenburg an der Havel, Cottbus, Frankfurt (Oder) a stolica kraja Potsdam zawěstanu w jich něntejsnej strukturje. Změny teritorija abo zarědowanje do wokrejsow njedeje se pšěsiwo wóli wobstojacych wokrejsow a bžezwokrejsnych městow wuwjasć.
- III. Krajne kněžarstwo se napomina, koncept za pólěpšenje wugbatosci komunalnych zastojnstwow z pomocu interkomunalnego sobuzěta inkluziwnje k tomu trěbne pšedlogi kaznjow pšedpólžyš.

Mjenja a adrese zastupnikow a jich zastupowarjow

zastupniki:

Hans Lange
Glöwziner Straße 1
19357 Karstädt OT Premslin
Prignitz

Bernd Albers
Falkenstraße 26b
14532 Stahnsdorf
Potsdam-Mittelmark

Dr. Dietlind Tiemann
Neue Weinberge 21
14776 Brandenburg an der Havel

Hans-Peter Goetz
Wiesenstraße 17
14513 Teltow
Potsdam-Mittelmark

Michael Oecknigk
Palomministraße 30
04916 Herzberg (Elster)
Elbe-Elster

Picnjo, dnja 06.07.2017

Wótgłosowańske zastojnstwo:

Elvira Hölzner
amtska direktorka

- službny zyglišk-

abo wšedne pšebywanje, ako teke zeń zapisanja zapisas, tak aź se daju derje cyfas (§ 18 wótwstawk 1 VAGBbg w zwisku z § 8 wótwstawk 1 VVVbBg). Zapisanje njamóžo se pó § 18 wótwstawk 2 VAGBbg wěcej slědk wzěsć.

Do zapisanja wopšawnjone wósoby, kenž dla sělnego bracha njejsu w položenju, zapisanje sami wugbaš a to z pokazku na swój brach napisas daju, se pó zastojnsku do zapisawańskeje listiny zapisu (§ 15 wótwstawk 2 VAGBbg w zwisku z § 8 wótwstawk 2 VVVbBg).

Do zapisanja wopšawnjone wósoby, kenž dla sělnego bracha do zapisawańskeje rumnosci pís njamógu abo jano pó njepšispiwajobnymi sěžkosćami tam dojs mógu, mógu wósobie swójeje dowěry (pomocna wósoba) nadawk daš, swóje zapisawańske pšawo wugbaš. Za to ma do zapisanja wopšawnjona wósoba pomocnej wósobie wótpowědujuću pomoc wupisat (§ 15 wótwstawk 2 VAGBbg w zwisku z § 7 wótwstawk 4 VVVbBg).

B) Pódpěranje ludowego pžedanja z listowym zapisanim

Kuždy do zapisanja wopšawnjony ma pšawo, na pšosbu ludowe pžedanje z listowym zapisanim pžedpěras. Pšosba móžo se wót do zapisanja wopšawnjoneje wósoby sameje abo jadnej wót njeye spohomónjoneje wósoby pisnje, elektroniski (na psiklad z e-mail abo faksom) abo wustnje (za napisanje) we **wótgłosowańskem zastojnstwie** stajis, w kótaremž do zapisanja wopšawnjona wósoba swójo bydlenie, pla wěcej bydlenjow swójo głowne bydlenie, abo swójo wšedne pšebywanje ma. Psi elektroniski stajonej pšosby musy se zeń naroženje pšosbu stajuceje wósoby pžedat (§ 15 wótwstawk 6 sada 2 w zwisku z § 15 wótwstawk 2 sada VAGBbg). Telefoniske stajenje pšosby njeye dowólone.

Pšosbu stajeca wósoba móžo psi stajanju pšosby teke pomoc wósoby swójeje dowěry (pomocneje wósoby) wužywaš (§ 15 wótwstawk 6 sada 2 w zwisku z § 15 wótwstawk 2 sada 2 VAGBbg).

Zapisawańske lopiņa mógu se aź do dnja pšed zakončenim zapisawańskego casa pžedat (§ 8a wótwstawk 5 VVVbBg).

Za listowe zapisanje trěbne pžedložki (zapisawańske lopiņa a listowa wobaika) se pžedanje stajucej wósobie dermo pšisposćelu.

Zapisas musy se wósobinski. Chtož dla sělnego bracha w položenju njeye, listowe zapisanje wósobinski pšewjasć, móžo pomoc jadnej wósoby (pomocna wósoba) wužywaš (§ 15 wótwstawk 6 sada 2 w zwisku z § 15 wótwstawk 2 sada 2 VAGBbg). Na zapisawańskem lopiņe ma do zapisanja wopšawnjona wósoba abo pomocna wósoba napisěsiwo wótgłosowańskemu zastojnstwu městno píssegi wobwěsć, aź jo wuzjawjenje pžedpěranja ludowego pžedanja wósobinski a pó wuzjawjenej wóli do zapisanja wopšawnjoneje wósoby wótedala (§ 15 wótwstawk 7 VAGBbg).

Pši listowem zapisanju musy do zapisanja wopšawnjony zapisawańske lopiņa scasom na to na amtskej listowej wobalce pžedane městno wótpředat, aź zapisawański list nanejpozděj 28. februara 2018, aź do 16.00 góžin dožo.

Zapisawański list se we Zwězkowej republice Nimska jadnučki z Nimskim postom AG dermo pšrednižo.

Zapisawański list móžo se teke na tom na listowej wobalce pžedane městno wótedat.

Pominane ludowe pžedanje ma slědujucu pšostowny tekst:

„Bliskosć k bergarjam wuchowaš – wokrejsnej reformje zajžowaš”

My, pžedpěranje teje ludoweje iniciatiwy, comy, aź naše wokrejsne města w jich něntejsnej strukturje zawěstanu, aby se bliskosć k bergarjam zarucyła.

Daš Krajny sejm wobzamknižo:

- Wobzamknenje Krajnego sejma Bramborska z dnja 13. julija 2016 (šisćanka 6/4528-B – pšedloga psiklada za reformu zastojnskeje struktury 2019) se z tym wótpórajó.

Gemeinde Drehnow

Haushaltssatzung der Gemeinde Drehnow für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund des § 65 ff der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 25.04.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

- | | |
|---|---------------|
| 1. im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag der | |
| ordentlichen Erträge auf | 829.100 EUR |
| ordentlichen Aufwendungen auf | 1.059.600 EUR |
| außerordentlichen Erträge auf | 3.000 EUR |
| außerordentlichen Aufwendungen auf | 3.000 EUR |
| 2. im Finanzhaushalt mit dem Gesamtbetrag der | |
| Einzahlungen auf | 897.100 EUR |
| Auszahlungen auf | 1.127.800 EUR |

Von den Einzahlungen und Auszahlungen entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	796.600 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	998.300 EUR

Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	100.500 EUR
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	129.500 EUR
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 EUR
Auszahlungen an Liquiditätsreserven festgesetzt.	0 EUR

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren wird auf 0 EUR festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|----------|
| 1 Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 200 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 300 v.H. |
| 2 Gewerbesteuer | 300 v.H. |

§ 5

- Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 10.000 EUR festgesetzt.
- Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf 10.000 EUR festgesetzt.
- Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird auf über 5.000 EUR festgesetzt.
- Die Wertgrenze der Befugnis der Kämmerin zur Genehmigung von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen wird auf bis zu 5.000 EUR festgelegt.
- Eine Nachtragssatzung ist zu erlassen, wenn:

- bei Erhöhung des gemäß Haushaltsplan zu erwartenden Fehlbetrages auf 240,5 TEUR.
- bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen geleistet werden sollen, die bei einzelnen Produkten 10.000 EUR übersteigen.

Peitz, den 06.07.2017

E. Hölzner
Amtdirektorin

- Siegel -

Die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und den Anlagen liegt zur Einsichtnahme zu den Sprechzeiten im Amt Peitz, Bürgerbüro, Schulstraße 6, 03185 Peitz, aus.

E. Hölzner
Amtdirektorin

Gemeinde Heinersbrück

Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern der Gemeinde Heinersbrück (Hebesatzsatzung)

Auf der Grundlage des §§ 3 und 28 Abs. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerfG) vom 18.12.2007 (GVBl. I/07 S. 286 in der jeweils gültigen Fassung, in Verbindung mit § 25 Grundsteuergesetz vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965) in der jeweils gültigen Fassung und § 16 Gewerbesteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167), in der jeweils gültigen Fassung, hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Heinersbrück in ihrer Sitzung am 13.06.2017 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Hebesätze

Die Realsteuerhebesätze für die Gemeinde Heinersbrück werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| 1.1. Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftliche Betriebe) | 332 v.H. |
| 1.2. Grundsteuer B (für Grundstücke) | 389 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | 360 v.H. |

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2017 in Kraft. Gleichzeitig treten die bisherigen Hebesätze, welche mit der Haushaltssatzung 2016 am 12.04.2016 beschlossen wurden, außer Kraft.

Peitz, den 11.07.2017

E. Hölzner
Amtdirektorin

- Siegel -

Sonstige Amtliche Mitteilungen

Sitzungstermine

- Stand bei Redaktionsschluss, Änderungen vorbehalten -

Do., 03.08.

19:00 Uhr Gemeindevertretung Drachhausen,
Gemeindekulturzentrum, Dorfstraße 40

Di., 08.08.

18:00 Uhr Gemeindevertretung Drehnow,
Gemeindehaus/FF, Hauptstraße 24

Do., 10.08.

19:00 Uhr Gemeindevertretung Tauer,
Gemeindebüro, Hauptstraße 108

Do., 24.08.

19:00 Uhr Gemeindevertretung Jänschwalde,
OT Jänschwalde-Ost, Haus der Generationen

Bekanntmachung der Beschlüsse der 12. Sitzung der Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserverbandes - Hammerstrom/Malxe-Peitz am 28.06.2017

öffentlicher Teil

Beschluss-Nr. TAV/12/35/17

Die Verbandsversammlung beschließt, das Mandat für die Vertretung im Rechtsbehelfsverfahren gegen das Finanzamt der Kanzlei Gargula & Pietsch zu erteilen.

Beschluss-Nr. TAV/12/36/17

Die Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserverbandes -Hammerstrom/Malxe-Peitz beschließt die Inanspruchnahme des Kassenkredites 2017 als Zwischenfinanzierung der Verbindlichkeiten bis zur Umwandlung in einen langfristigen Investitionskredit.

Beschluss-Nr. TAV/12/37/17

Die Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserverbandes -Hammerstrom/Malxe- Peitz beschließt/bestätigt die Eilentscheidung Nr. 01/2017 zum Kauf der Rechenanlage.

Bekanntmachungen der Beschlüsse der Gemeindevertretungen

26. Sitzung der Gemeindevertretung Heinersbrück am 13.06.2017

öffentlicher Teil

Beschluss: Hei/BA/100/2017

Die Gemeindevertretung Heinersbrück beschließt den Abschluss der Kompensationsvereinbarung zwischen der Gemeinde Heinersbrück und der Lausitz Energie Bergbau AG und nimmt die Zuwendungen in Höhe von 5.000 Euro für die Wegebefestigung auf dem Friedhof in Grötsch an.

Beschluss: Hei/KÄ/101/2017

Die Gemeindevertretung Heinersbrück beschließt die Erhöhung der Hebesätze der Realsteuern laut Hebesatzsatzung zum 01.01.2017.

27. Sitzung der Gemeindevertretung Jänschwalde am 15.06.2017

öffentlicher Teil

Beschluss: Jae/BA/144/2017

Die Gemeindevertretung Jänschwalde nimmt die Unterlagen zur 2. Abänderung zum Sonderbetriebsplan „Errichten und Betreiben der Wasserversorgungsanlage Eilenzfließ“ zur Kenntnis.

Beschluss: Jae/BA/145/2017

Die Gemeindevertretung Jänschwalde beschließt die Vergabe von Bauleistungen Los 1: Bauhauptleistungen zum Bauvorhaben An- und Umbau Sportlerheim Drewitz an Bieter Nr. 3 (Stradow Bau aus Vetschau).

Beschluss: Jae/BA/146/2017

Die Gemeindevertretung Jänschwalde beschließt die Vergabe von Bauleistungen Los 2: Dachdeckerarbeiten zum Bauvorhaben An- und Umbau Sportlerheim Drewitz in Höhe von an Bieter Nr. 1 (Firma FFD Bedachung Peitz).

Beschluss: Jae/BA/147/2017

Die Gemeindevertretung Jänschwalde beschließt die Vergabe von Bauleistungen Los 3: Fenster, Außen- und Innentüren zum Bauvorhaben An- und Umbau Sportlerheim Drewitz an Bieter Nr. 3 (Firma Michelka aus Turnow).

Beschluss: Jae/BA/148/2017

Die Gemeindevertretung Jänschwalde beschließt die Vergabe von Bauleistungen Los 4: Fliesen- und Natursteinlegerarbeiten zum Bauvorhaben An- und Umbau Sportlerheim Drewitz an Bieter Nr. 2 (Firma Hengmith aus Teichland).

Beschluss: Jae/BA/149/2017

Die Gemeindevertretung Jänschwalde beschließt die Vergabe von Bauleistungen Los 5: Maler- und Bodenlegerarbeiten zum Bauvorhaben An- und Umbau Sportlerheim Drewitz an Bieter Nr. 2 (Firma Zarnisch aus Grieben).

Beschluss: Jae/BA/150/2017

Die Gemeindevertretung beschließt die Vergabe von Bauleistungen Los 8: Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallation zum Bauvorhaben An- und Umbau Sportlerheim Drewitz an Bieter Nr. 2 (Firma LBM aus Peitz).

Beschluss: Jae/BA/151/2017

Die Gemeindevertretung Jänschwalde beschließt die Vergabe von Bauleistungen Los 8: Elektroinstallation zum Bauvorhaben An- und Umbau Sportlerheim Drewitz an Bieter Nr. 3 (Firma Volker Krüger aus Tauer).

Beschluss: Jae/AD/143/2017

Die Gemeindevertretung beschließt den Erwerb des Grundstücks mit bestehendem Gebäude und den Flurstücken 3/2, 4/2 und 8/2, Flur 3 in der Gemarkung Jänschwalde. Das Amt Peitz wird beauftragt, gemeinsam mit der Pächterin ein Bewirtschaftungskonzept zu erstellen“.

Der Beschluss wurde abgelehnt.

19. Sitzung der Gemeindevertretung Turnow-Preilack am 16.06.2017

öffentlicher Teil

Beschluss: 5/19/12/17

Die Gemeindevertretung Turnow-Preilack erteilt die Genehmigung für die beantragte Grundstückszufahrt Am Kanal 29 in Turnow und die Befestigung der Grundstückseinfahrt mit Pflastersteinen. Voraussetzung ist, dass die Einfahrt eine Pkw-Stellfläche in Richtung Grundstück zurückgesetzt wird, um die sichere Einsicht und Ein- bzw. Ausfahrt zum Kanal zu gewährleisten.

Beschluss: 5/19/13/17

Die Gemeindevertretung Turnow-Preilack erteilt die Genehmigung für die beantragte Befestigung der Grundstückszufahrt zwischen Spinnhäuser Straße und Grundstück der Familie. Während der Bauphase, Neubau Wohnhaus, kann die Befestigung mit Schotter als Zuwegung/Baustraße erfolgen.

Beschluss: 5/19/14/17

Die Gemeindevertretung Turnow-Preilack erteilt der Jugend Turnow die Genehmigung zur Nutzung des Gemeindewappens im Banner. Die Nutzungsgenehmigung wird im Amt (Büro Amtsdirektorin) ausgestellt und entsprechende Formalitäten geklärt.

27. Sitzung der Gemeindevertretung Teichland am 20.06.2017

öffentlicher Teil

Beschluss: Tei/KÄ/106/2017

Die Gemeindevertretung Teichland beschließt das Haushalts-sicherungskonzept 2017. Der Haushaltsausgleich soll im Jahr 2040 erreicht werden.

Beschluss: Tei/KÄ/107/2017

Die Gemeindevertretung Teichland beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 mit den dazugehörigen Anlagen.

Sprechstunden der Bürgermeister

Drachhausen:	Bürgermeister Fritz Weitow mittwochs von 18:30 bis 19:30 Uhr Gemeindebüro, Dorfstraße 20A	Tel. 035609 203
Drehnow:	Bürgermeister Erich Lehmann dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr Gemeindebüro, Hauptstraße 24	E-Mail: bm-dre@t-online.de Tel. 035601 802655
Heinersbrück:	Bürgermeister Horst Gröschke donnerstags von 17:00 bis 19:00 Uhr Gemeindezentrum, Hauptstraße 2	Tel. 035601 82114
Ortsteil Grötsch:	Ortsvorsteher André Wenzke gerade Woche dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr Gemeindezentrum Grötsch	Tel. 035601 82147
Jänschwalde und OT Jänschwalde-Dorf	Bürgermeister Helmut Badtke 1. Dienstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr und nach Vereinbarung Gubener Straße 30B, Jänschwalde	Tel. 035607 73099
Ortsteil Jänschwalde-Ost:	Ortsvorsteher Thorsten Zapf Die Sprechstunden finden im Haus der Generationen statt. Termine gemäß Aushang in den Bekanntmachungskästen.	Tel. 035607 358
Ortsteil Drewitz:	Ortsvorsteher Heinz Schwietzer 2. Dienstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr Dorfstraße 71A, Jänschwalde, OT Drewitz	Tel. 035607 73241
Ortsteil Grieben:	Ortsvorsteher Hartmut Fort Die Sprechstunden finden gemäß Aushang in den Bekanntmachungskästen statt.	Tel. 035696 275
Peitz:	Bürgermeister Jörg Krakow 1. und 3. Donnerstag im Monat von 17:00 bis 19:00 Uhr Rathaus, Markt 1	Tel. 035601 23103
Tauer:	Bürgermeisterin Karin Kallauke dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr Gemeindebüro, Hauptstraße 108	Tel. 035601 89484
Teichland:	Bürgermeister Harald Groba Sprechstunden BM/Ortsvorsteher jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr 1. Dienstag im Monat Gemeindezentrum OT Bärenbrück, Dorfstr. 31A 2. Dienstag im Monat Gemeindezentrum OT Maust, Mauster Dorfstr. 21 3. Dienstag im Monat Gemeindezentrum OT Neuendorf, Cottbuser Str. 3	Tel. 035601 82194 Tel. 035601 23009 Tel. 035601 22019
Turnow-Preilack:	Bürgermeister Rene Sonke dienstags von 17:30 bis 18:30 Uhr gerade Wochen Freizeittreff Preilack, Schönhöher Str. 15 ungerade Wochen Gemeindezentrum Turnow, Schulweg 19	E-Mail: buergermeister@rene- sonke.de Tel. 035601 897977

Die Struktur des Amtes Peitz



Tel.: 035601-

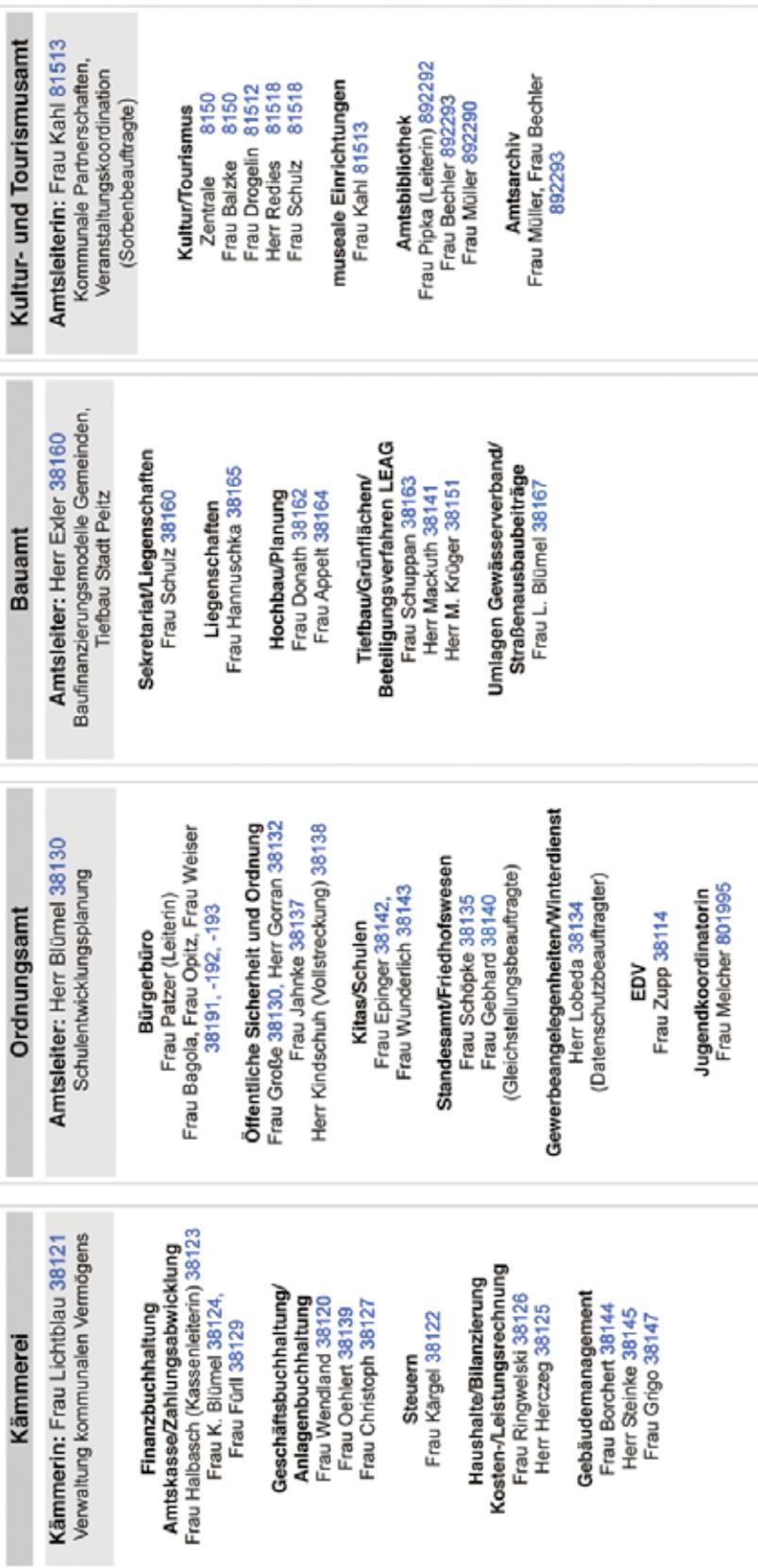
Rechnungsprüfungsamt

Frau Kindermann 38105
Herr Grünberg 38106

Amtsdirektorin
Frau Elvira Hölzner

Büro der Amtsdirektorin

Sekretariat/zentr. Verwaltung: Frau Graska 38110
Personalwesen: Frau Dumke 38118, Frau Matschke 38117
Öffentlichkeitsarbeit/Amtsblatt: Frau C. Krüger 38115
Sitzungsdienst: Frau Hannusch (Wahlleiterin) 38116
Wirtschaftsberatung/Internet: Frau Richter 38112



Ende der Öffentlichen Bekanntmachungen

Nächster Redaktionsschluss:
Mittwoch, 16.08.2017, 16:00 Uhr

Nächster Erscheinungstermin:
Mittwoch, 30.08.2017